

PRESSEINFORMATION

24. KURZE NACHT der Museen und Galerien in Wiesbaden

am 11. April 2026 von 19 bis 24 Uhr

Eröffnung 18 Uhr im Theater kuenstlerhaus43, Kochbrunnenplatz 1

Am Samstag, den 11. April 2026, verwandelt sich Wiesbaden in einen kulturellen Hotspot des gesamten Rhein-Main-Gebiets.

Wenn von 19 bis 24 Uhr die Teilnehmenden der 24. „Kurzen Nacht der Museen und Galerien“ ihre Türen öffnen, wird die hessische Landeshauptstadt zur Bühne für Kunst, Kultur und außergewöhnliche Erlebnisse.

38 Museen, Kunstvereine, Projekträume und Galerien laden an diesem besonderen Abend zu einer faszinierenden Entdeckungsreise ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus **hochkarätigen Ausstellungen, spannenden Präsentationen und kreativen Inszenierungen**, das die gesamte Bandbreite der Wiesbadener Kunst- und Kulturlandschaft widerspiegelt. Ob klassische Kunst, zeitgenössische Positionen oder innovative Projekte – die „Kurze Nacht“ bietet Inspiration, Überraschung und kulturelle Vielfalt auf höchstem Niveau.

Seit **über zwei Jahrzehnten** ist die „Kurze Nacht“ längst ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Wiesbadener Kulturkalenders und ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie lebendig, offen und vielfältig die Kulturszene der Stadt ist.

Bei traditionell freiem Eintritt haben so die Besucher am 11. April zwischen 19 und 24 Uhr die einmalige Gelegenheit, Museen und Galerien in einer ganz besonderen Atmosphäre zu erleben – entspannt, neugierig und voller Entdeckerfreude.

Ein fester Publikumsmagnet ist wie in den vergangenen Events auch in diesem Jahr wieder der **Wiesbadener PopJazzChor**, der unter der bewährten Leitung von **Clemens Schäfer** für musikalische Höhepunkte sorgt. Mit seinen energiegeladenen und gefühlvollen Darbietungen begeistert der Chor jedes Jahr viele hundert Besucher. Zu hören ist der PopJazzChor bei der Eröffnung der „Kurzen Nacht“ um **18 Uhr** im **Theater kuenstlerhaus43** im Palasthotel (Kranzplatz 1) sowie um **21 Uhr** im **Museum Wiesbaden**. Beide Konzerte versprechen Gänsehautmomente in einer ganz besonderen Atmosphäre.

Ein absolutes Highlight und in dieser Form **bundesweit einmalig** ist das legendäre **„Rollende Museum“**, das eigens für die „Kurze Nacht“ die Geschichte des Automobils für wenige Stunden lebendig werden lässt.

Mehr als **80 liebevoll gepflegte historische Oldtimer** aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg verwandeln die Wiesbadener Straßen in ein mobiles Museum voller Nostalgie, Eleganz und technischer Faszination.

Das Besondere: Bei Interesse können die **Besucherinnen und Besucher der „Kurzen Nacht“ kostenlos in den historischen Fahrzeugen mitfahren.**

Eine Mitfahrt in diesen Oldtimern ist eine kleine Zeitreise – vorbei an prächtigen Fassaden der Landeshauptstadt, begleitet vom Charme vergangener Jahrzehnte. Dieses Erlebnis begeistert nicht nur Autoenthusiasten, sondern auch Kulturinteressierte jeden Alters und sorgt für unvergessliche Erinnerungen.

Mit spannenden Präsentationen und außerdem **NEU als Aussteller** zur „Kurzen Nacht“ sind dabei:

Das **Haus der Heimat** – BdV Landesverband Hessen, Friedrichstraße 35, **MKK²** – Raum für Kunst, Walramstraße 16A und die **Art Pop Up Galerie**, Wilhelmstraße 38.

Was die Wiesbadener „Kurze Nacht“ außerdem auszeichnet, ist das enorme **Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**.

Mit Leidenschaft, Herzblut und großem Einsatz tragen sie maßgeblich dazu bei, dass diese Veranstaltung Jahr für Jahr gelingt. Ihr Einsatz für Kunst, Kultur und das Rollende Museum macht die „Kurze Nacht“ zu einem **in Deutschland einzigartigen Event** mit ganz besonderer Atmosphäre.

Die Besucher dürfen sich also auf eine **lange Nacht voller Entdeckungen, Begegnungen und Überraschungen** freuen. In nahezu jeder Ecke Wiesbadens warten spannende Ausstellungen, außergewöhnliche Kunstwerke und künstlerische Darbietungen darauf, entdeckt zu werden. Die „Kurze Nacht“ ist mehr als ein Museumsbesuch – sie ist ein Fest für alle Sinne und eine Einladung, Wiesbaden von seiner kreativsten und lebendigsten Seite zu erleben.

© Erhard Witzel, 2026

In allen teilnehmenden Institutionen und Galerien ist der Eintritt in die Ausstellungen traditionell frei – übrigens ist auch dies einzigartig in Deutschland.

Die Veranstaltung wird von Erhard Witzel im Auftrag des Kulturamts der Stadt Wiesbaden und der IG Wiesbadener Galerien organisiert.

Dank für die freundliche Unterstützung an das Kulturamt der Stadt Wiesbaden und die NASPA.